



APRIL

Ist der April schön und rein,
Wird der Mai um so wilder sein.

Mit Freuden begrüßt der Gärtner, daß endlich die Tage länger werden. Den ganzen Tag und auch den ganzen Monat hindurch würde der Gärtner schaffen, wenn ihm nicht allzu oft das Wetter einen Strich durch seine Rechnung machen würde. Wegen seiner Wetterlaune ist der April der berüchtigste Monat des ganzen Jahres.

Wie das Wetter im April, so wechselt auch bei dem Menschen die Stimmung. Bald ist es frohe Hoffnung auf kommende Ernten, angesichts des keimenden Grüns an Baum und Strauch, aber bald sind es auch ängstliche Blicke zum Thermometer, kann doch ein starker Nachtfrost die ganze Hoffnung auf Erfolg vernichten. In Warm- und Kalthäusern sollte doch das Bepflanzen bereits beendet sein. Die Pflege besteht jetzt im sachgemäßen Gießen, Spritzen und Beschatten. Mißlungene Aussaaten werden schnellstens wiederholt. In den Weinhäusern beginnt man mit dem Kappen

